mokratischen Zentralismus die immer engere Verbindung der zentralen Leitung und Planung mit der örtlichen Initiative, die breite Entfaltung der sozialistischen Demokratie.

Bei der Lösung aller ökonomischen Aufgaben ist und bleibt der Mensch mit seinen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen das Ausschlaggebende. Der Massenwettbewerb zur Vorbereitung des XL Parteitages, den die Gewerkschaft organisiert, zeigt das besonders deutlich. Es sollte im Sinne der guten Bilanz alles getan werden, um in allen Betrieben und Kombinat, in allen LPG und VEG, in allen Bereichen der Volkswirtschaft, in der Wissenschaft, im Bildungswesen, überall höchste Ergebnisse zu erreichen.

Das Sekretariat des Zentralkomitees stellt fest:

Der Kampf um die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben, die Realisierung der Verpflichtungen und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen werden im Kreis Spremberg ergebnisreich geführt.

Erfahrungsschatz der Kommunisten

Die Leistungskennziffern wurden in allen^y Industriebetrieben erfüllt. Die Pflanzen- und Tierproduktion erbrachte die bisher besten Ergebnisse. Es wurden hohe Zuwachsraten der Nettoproduktion, der Arbeitsproduktivität und beim Nettogewinn erreicht. Das ging einher mit wachsenden Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung und steigendem Einzelhandelsumsatz. Das alles zeugt davon, daß die Anforderungen, die sich aus der neuen Etappe der Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei ergeben, immer besser verstanden, ihre Bewältigung durch die Parteiorganisationen politisch geführt und gemeinsam mit den Werktätigen realisiert werden.

Das vorrangige Anliegen der politischen Führungstätigkeit der Kreisleitung sollte jetzt darin bestehen, den reichen Erfahrungsschatz der Kommunisten aus den individuellen Gesprächen, ihre Initiativen, Gedanken und Vorschläge mit Hilfe der Parteiwahlen in konkrete Aktivitäten und Maßnahmen umzusetzen. So gilt es, der Volksaussprache zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED, die den dynamischen Leistungsanstieg auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens auf das nachhaltigste fördert, einen weiteren Aufschwung zu verleihen.

Der Kreis Spremberg mit seinen bedeutenden Betrieben der Kohle- und Energiewirtschaft, der Metallurgie und der metallverarbeitenden Industrie, der Chemie-, Glas- und Textilindustrie trägt eine große Verantwortung gegenüber der Volkswirtschaft der DDR.

Auf der Grundlage der Beschlüsse der 10. Tagung des ZK gilt es, die politisch-ideologische Arbeit so weiterzuführen, daß alle Werktätigen die Erfüllung der